

Zweifach Sport – Stand WS 1516
Bachelormodule

a) Übersicht

1	Sport		25 ECTS
2	Module im Pflichtbereich (Empfehlung: Beginn im 3. Semester)		15 ECTS
3	Modul PHI-9200	Sport: Modul 1: Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen I (Sports Science, Basic Skills)	5 ECTS
	Modul PHI-9020	Sport: Modul 2: Kompetenz in Bewegung und Gesundheit I (Competence in body mechanics and health)	5 ECTS
	Modul PHI-9230	Sport: Modul 3: Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz I (Sports Science: Pedagogical and didactical competence)	5 ECTS
4	Module in der Zweifachvertiefung		10 ECTS
5	Modul PHI-8970	Sport: Modul 4: Lehrkompetenz Sportspiele I	5 ECTS
	Modul PHI-9000	Sport: Modul 5: Individualmotorische-kompositorische Lehrkompetenz I	5 ECTS
6	Verantwortliche	Köstermeyer, Mayer, Schneider	

b) Einzelmodule

1.	Modulbezeichnung PHI-9200	Sport: Modul 1: Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen I (Sports Science, Basic Skills)	5 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in die Sportwissenschaft (1 SWS) V: Bewegungslehre (1 SWS) V: Sportmedizin / Sportbiologie I (1 SWS)	2 ECTS 1 ECTS 2 ECTS
3.	Dozenten	Mitarbeiter des Instituts für Sportwissenschaften	

4.	Modulverantwortlicher	Prof. Sygusch, Dr. Ziemainz	
5.	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Aufbau von Präsentationen, Einordnen von Studienergebnissen) - Anatomische und physiologische Grundlagen der menschlichen Bewegung - Biologische und sportmedizinische Grundlagen motorischer Fähigkeiten - Motorische Ontogenese des Menschen - Motorisches Lernen - (Sport-)Biomechanische Grundlagen 	
6.	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben sportwissenschaftliches Grundlagen-wissen. Sie kennen die Methoden des sportwissenschaftlichen Arbeitens, können wissenschaftliche Texte recherchieren und beschaffen, können diese im Hinblick auf die wesentlichen Inhalte und hinsichtlich ihrer wissenschaftlichen Wertigkeit analysieren und bewerten und in Bezug zu	

		den Theoriefeldern und Fachgebieten der Sportwissenschaft einordnen. Die Studierenden kennen, verstehen und unterscheiden die verschiedenen Betrachtungsweisen und Erklärungsmodelle der menschlichen Motorik, des motorischen Lernen und der Biomechanik in Bewegungswissenschaft und Bewegungslehre. Die Studenten können sport- bzw. trainingsbedingte Anpassungs- und Lernvorgänge mit biologischen Prozessen erklären. Sie kennen die aus biologischer bzw. physiologischer Sicht leistungsbestimmenden Faktoren der sportmotorischen Fähigkeiten und können diese in Bezug auf die Bereiche des Schul-, Leistungs- und Gesundheitssports differenzieren.
7.	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8.	Einpassung in Musterstudienplan	3. und 4. Semester
9.	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Sport; Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienleistung: je eine Teilleistung pro Veranstaltung Hausaufgabe oder Klausur 30 Min.
11.	Berechnung Modulnote	Studienleistung: bestanden / nicht bestanden
12.	Turnus des Angebots	jährlich
13.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14.	Dauer des Moduls	2 Semester
15.	Unterrichtssprache	Deutsch
16.	Vorbereitende Literatur	Siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1.	Modulbezeichnung PHI-9020	Sport: Modul 2: Kompetenz in Bewegung und Gesundheit I (Competence in body mechanics and health)	5 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	V1: Sport, Bewegung und Gesundheit 1 (1 SWS) V2: Sport, Bewegung und Gesundheit 2 (1 SWS) S: Gesundheitsförderung in der Schule (2 SWS)	2 ECTS 1 ECTS 2 ECTS
3.	Dozenten	Mitarbeiter des Instituts für Sportwissenschaften	

4.	Modulverantwortlicher	Prof. Sygusch, Wolfgang Geidl M.A.
5.	Inhalt	<u>USport, Bewegung und Gesundheit I</u> - Epidemiologie von Gesundheit und Krankheit (z. B. Demographische Entwicklung, Panoramawandel der Erkrankungen, Bewegungsmangel als Gesundheitsproblem, etc.), - Theorien und Modelle von Gesundheit und Krankheit (Salutogenese vs. Risikofaktorenmodell; Ressourcenmodell der WHO, Ottawa Charta) - Zusammenhänge zwischen unterschiedlichen Konzepten körperlicher Aktivität und Gesundheit (z. B. Stärkung physischer und psychischer Gesundheitsressourcen) <u>USport, Bewegung und Gesundheit II</u>

		<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsstatus von Kindern und Jugendlichen (Morbidität, Mortalität, Auswirkungen von Bewegungsmangel auf die Entwicklung) - Epidemiologie körperlicher Aktivität / körperlicher Inaktivität im Kindes- und Jugendalter sowie Erwachsenenalter; Zusammenhänge zwischen körperlicher Aktivität im Kindes- und Jugendalter und Erwachsenenalter - Wirkungen von Sport und Bewegung auf die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen / Entwicklungsprozesse vs. Bedeutung von Sport und Bewegung (körperliche Aktivität, Gesundheitssport, Sport und physische / psychische Gesundheit) <p><u>UGesundheitsförderung in der Schule</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung der Schule in der Gesundheitsförderung (Gesundheitsbildung und -erziehung als Bildungsauftrag der Schule) - Theoretische Ansätze der Prävention und Gesundheitsförderung in der Schule (z. B. verhaltens- und settingsbezogene Ansätze) - Praxisbeispiele von Projekten zur Gesundheitsförderung in der Schule und Gestaltung einer gesunden Schule: Aufbau, Inhalte, Methoden, Vernetzung, Zuständigkeiten, Finanzierung, Wirksamkeit, Nachhaltigkeit (z. B. Anschub, bewegungsfreudige Schule, etc.)
6.	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen zentrale Zusammenhänge, Modelle und Theorien von Gesundheit und Krankheit sowie Strategien der Prävention und Gesundheitsförderung kennen und können diese analysieren, bewerten und vergleichen. Studierende können den Gesundheitsstatus von Kindern und Jugendlichen beschreiben und die Bedeutung von Sport und Bewegung für die Gesundheit und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen begründen. Sie erwerben die theoretische und praktische Basis für die Konzeptualisierung von bewegungsbezogenen Interventionen zur Gesundheitsförderung im Setting Schule unter Einbeziehung von bewegungspädagogischen und didaktischen Kriterien.
7.	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8.	Einpassung in Musterstudienplan	ab dem 3. Semester
9.	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Sport; Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	<u>Portfolio:</u> V1 + V2: 1 Klausur (90 Min.) über beide Vorlesungen; S: 1 Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Protokoll oder Präsentation (20 min.)
11.	Berechnung Modulnote	Portfolio V1 + V2: 60 % S: 40 %
12.	Turnus des Angebots	jährlich
13.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14.	Dauer des Moduls	2 Semester
15.	Unterrichtssprache	Deutsch
16.	Vorbereitende Literatur	siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1.	Modulbezeichnung PHI-9230	Sport: Modul 3: Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz I (Sports Science: Pedagogical and didactical competence)	5 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	V1: Grundlagen der Sportdidaktik (1 SWS) V2: Grundlagen der Sportpädagogik (1 SWS) S: Ausgewählte Aspekte des Schulsports (2 SWS)	1 ECTS 2 ECTS 2 ECTS
3.	Dozenten	Mitarbeiter des Instituts für Sportwissenschaften	

4.	Modulverantwortliche	Prof. Sygusch, Julia Hapke	
5.	Inhalt	<p><u>Vorlesungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sportpädagogik und Sportdidaktik als normative und empirische Teildisziplinen der Sportwissenschaft - Merkmale und konkrete Unterrichtsbeispiele guten Sportunterrichts - Grundlegende Begriffe und Ansätze der Sportpädagogik/-didaktik - Historische Entwicklung der Sportpädagogik/-didaktik - Sportdidaktische Konzepte: Vom Sportartenkonzept zum Mehrperspektivischen Sportunterricht, fachdidaktische Verortung - Planung und Auswertung von Sportunterricht - Rahmenbedingungen von Sportunterricht: Lehrer und Schüler - Methoden im Sportunterricht - Lehrpläne Sport <p><u>Seminar: „Sportdidaktische Aspekte des sportlichen Handelns“</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Reflexion der eigenen Sportbiographie - Erarbeitung ausgewählter Themenaspekte des Schulsports (z. B. Leistungsbewertung, Heterogenität, Sozialerziehung etc.) in drei Schritten: <ul style="list-style-type: none"> • Definition eines Themas auf der Basis sportpädagogischer/-didaktischer Literatur • Untersuchung des Themas in der Schulsportwirklichkeit - Diskussion der Untersuchungsergebnisse vor dem Hintergrund normativer und empirischer Literaturbezüge 	
6.	Lernziele und Kompetenzen	<p>Im Modul Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz I sollen die Studierenden im Hinblick auf die Kompetenzbereiche Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren grundlegende und einführende Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen erwerben.</p> <p><u>Vorlesungen</u></p> <p>Die Studierenden erhalten durch Vortrag, Gruppenarbeit und Textlektüre Wissen zu den o. g. Inhalten. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen grundlegendes breites Wissen zu den o. g. Inhalten. - können Erfahrungen der eigenen Sportsozialisation mit diesem Wissen in Verbindung bringen. - können eigene Anwendungsbeispiele entwickeln und präsentieren. <p><u>Seminar</u></p> <p>Die Studierenden erhalten durch ein thematisch relativ offenes und problemorientiertes Vorgehen einen ersten Zugang zu Themen, Problemstellungen, Begriffen und Arbeitsweisen der Sportpädagogik/-didaktik. Die Studierenden</p>	

		<ul style="list-style-type: none"> - reflektieren ihre eigene Sportbiografie kritisch und vollziehen einen ersten Schritt des Perspektivenwechsels „vom Sportler zum Sportlehrenden“. - kennen unterschiedliche hermeneutische und empirische Arbeitsweisen der Sportpädagogik/-didaktik. - wenden unterschiedliche hermeneutische und empirische Arbeitsweisen der Sportpädagogik/-didaktik auf ein ausgewähltes Thema an. - präsentieren und erläutern die Ergebnisse diese Arbeitsprozesse. - kennen und verstehen ausgewählte Themenaspekte des Schulsports.
7.	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8.	Einpassung in Musterstudienplan	3. und 4. Semester
9.	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Sport; Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio: V1+V2: 60 bis 90-minütige Klausur über beide Vorlesungen S: Hausarbeit (ca. 12 Seiten)
11.	Berechnung Modulnote	V1+V2: 60 % S: 40 %
12.	Turnus des Angebots	jährlich: Vorlesung im SS, Seminar im WS
13.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14.	Dauer des Moduls	2 Semester
15.	Unterrichtssprache	Deutsch
16.	Vorbereitende Literatur	siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1.	Modulbezeichnung PHI-8970	Sport: Modul 4: Lehrkompetenz Sportspiele I (Teaching competence: Sports games)	5 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	S1: Ballschule (1 SWS) S2: Basketball I (1 SWS) S3: Handball I (1 SWS) S4: Volleyball I (1 SWS) S5: Fußball I (1 SWS)	1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS
3.	Dozenten	Mitarbeiter des Instituts für Sportwissenschaften	

4.	Modulverantwortlicher	Prof. Sygusch, Hubert Schneider
5.	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundtechniken der Sportart (Eigenrealisation) - Vermittlungsmethoden in der Sportart für Anfänger (Übungsreihen, Sicherheitsaspekte) - Elementare spieltaktische Maßnahmen - Grundkenntnisse der Regelkunde der Sportart
6.	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können sportartübergreifende und sportartspezifische Ballfertigkeiten und elementare Grundtechniken sowie

		Grundspielformen. Darauf aufbauend kennen sie die Vermittlungsmodelle der genannten Fertigkeiten und Spielformen. Die Studierenden kennen die Regeln und Regelreduktionsmöglichkeiten der Sportart und können die Grundspielform leiten.
7.	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8.	Einpassung in Musterstudienplan	4. bis 6. Semester
9.	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Sport; Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	S 2-5: je eine sportartspezifische Demonstrationsprüfung (Ausschreibungen s. Aushänge)
11.	Berechnung Modulnote	Anmerkung: S1 hat keine Studienleistung mehr, sondern dient als theoretische Grundlage für S 2-5. Portfolio: S 2-5: je eine sportartspezifische Demonstrationsprüfung, pro Seminar/Teilprüfung 25%
12.	Turnus des Angebots	jährlich
13.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14.	Dauer des Moduls	2 Semester
15.	Unterrichtssprache	Deutsch
16.	Vorbereitende Literatur	siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1.	Modulbezeichnung PHI-9000	Sport: Modul 5: Individualmotorische - kompositorische Lehrkompetenz I (Teaching competence: Individual Motor Skills I)	5 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	S1: Schwimmen I (1 SWS) S2: Leichtathletik I (2 SWS) S3: Geräteturnen I inkl. Bewegungskünste (1 SWS) S4: Gymnastik / Tanz (1 SWS)	1 ECTS 2 ECTS 1 ECTS 1 ECTS
3.	Dozenten	Mitarbeiter des Instituts für Sportwissenschaften	

4.	Modulverantwortlicher	Prof. Sygusch, Michael Schleinkofer
5.	Inhalt	Technikelemente: <ul style="list-style-type: none"> - <u>USchwimmen</u>:U Grundschule der Wassergewöhnung und -bewältigung, Kraulschwimmen mit Starttechnik und Kippwende, Rückenschwimmen mit Starttechnik und Kippwende, elementare Formen des (Wasser)- Springens, gesundheitsorientiertes Schwimmen – Aquafitness, Sicherheitserziehung - <u>ULEichtathletik</u>:U Grundschule des Laufens, Springens und Werfens, Lauf ABC, Sprint ABC, Vielfältiges Laufen, Hochsprung, Speerwurf, Hürdenlauf, Spilleichtathletik, Kinderleichtathletik - <u>UGerätturnen</u>:U Bewegungsebenen des normfreien Gerätturnens, Strukturelemente des normierten Turnens - <u>UGymnastik/Tanz</u>:U Gehen, Laufen, Federn, Hüpfen, Drehen, freie Bewegungsformen (z. B. aus verschiedenen Sportarten), Variationen

		in Form, Raum und Rhythmus, einfache Kombinationen zu den o. g. Grundformen nachgestalten und einfache Veränderungen vornehmen (umgestalten) mit und ohne Musik
6.	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben die grundlegenden Technikformen der Leichtathletik, des Schwimmens, des Gerätturnens und des Gymnastik / Tanz. Sie können diese im Unterricht demonstrieren und zielgruppenspezifisch vermitteln. Sie wenden ihr erworbenes Wissen hinsichtlich Methodik, Bewegungsanalyse und Fehlerkorrektur vor dem Hintergrund trainings- und bewegungswissenschaftlicher Zusammenhänge an. Sie kennen verschiedene Trainingsmethoden zur Verbesserung grundlegender sportmotorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten und können verschiedene Lehrtechniken für die Realisierung schulsportlicher Aktivität zielorientiert und schülergemäß einsetzen. Die Studierenden sind in der Lage Methoden und Maßnahmen differenziert auszuwählen um die mehrperspektivischen Handlungsfelder (Gesundheit, Gestalten, Wagnis, Kooperation, Spielen, Leisten) in den Unterricht zu integrieren und Möglichkeiten der Innovation und Erweiterung der Disziplinen für Schülerinnen und Schüler selbstständig zu erarbeiten.
7.	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8.	Einpassung in Musterstudienplan	4. bis 6. Semester
9.	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Sport; Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio: S 1-4: je eine sportartspezifische Demonstrationsprüfung (Ausschreibungen s. Aushänge)
11.	Berechnung Modulnote	Sportartspezifische Demonstrationsprüfungen: je 25 %
12.	Turnus des Angebots	jährlich
13.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14.	Dauer des Moduls	2 Semester
15.	Unterrichtssprache	Deutsch
16.	Vorbereitende Literatur	siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft